

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

www.bvfo.de

The screenshot shows the website interface for Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. On the left is a vertical navigation menu with orange highlights. The main content area features a title, a short history paragraph, and a photograph of a street sign. The footer contains contact information and a disclaimer.

Start

Über uns

Geschichte

Vorstand & Ehrenamtliche

Geschäftsstelle

Mitgliedschaft

Mitgliederveranstaltungen

Flottbek & Othmarschen

Neuigkeiten

Termine

Unser Blatt

Sozialverh. des Bürgervereins

Archiv: Flottbek-Othmarschen

Presse

Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen

Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen wurde am 30. Januar 1948 gegründet. Er sieht es als seine Aufgabe an, sich überparteilich für die Förderung des kommunalen, kulturellen, sozialen und geselligen Lebens in den Stadtteilen Flottbek und Othmarschen einzusetzen und es in zeitgemäßer Form zu gestalten.

**Bürgerverein
Flottbek-Othmarschen e.V.**

☎ 890 77 10
info@bvfo.de
www.bvfo.de

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.
Geschäftsstelle: Frau Gerdie Bielefeld, Walzstraße 25, 21407 Hamburg, Tel.: 040 8907710
dienstags von 15 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr
www.bvfo.de | E-Mail: info@bvfo.de | Redaktion: redaktion@bvfo.de

**Unsere neue Website ist online:
Gleich reinklicken - wir freuen uns auf Sie!**



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen
wirksamen Schutz von Hausmädchen
vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT



Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge

INHALT

3 Grußwort

Bericht

4 Unsere neue Website ist online!

Heimatkunde

5 Preisverleihung zum 6. Bülow-Wettbewerb

Hinweis

5 700 Jahre Othmarschen 2017

Buchbesprechung

5 Karin Baron
Wo Hamburg am schönsten ist

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage
6 Kleiderspenden
6 Frau Hedwig Sander feiert ihren 85. Geburtstag

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Juli 2016

Vortrag

10 Dostojewskij:
Der Spieler

Kulturreise

10 Vom 8. bis 10. Oktober 2016 nach Bonn

Übersicht

11 Gastronomie in Othmarschen und Flottbek

Nachlese

12 Offenes Singen am Sonntag, 29. Mai 2016

Vorschau

12 Adventsausfahrt nach Stade

Wi snackt Platt in'n Bürgerverein

12 So 'n Aas!

Liebe Mitglieder und (Noch-nicht-)Mitglieder,

„Ich bin ja schon drin!“, sagte damals Boris Becker, als er zum ersten Mal im Internet war. Auch wir sind jetzt drin, mit unserer neuen Website! Auf www.bvfo.de finden Sie den neuen Online-Auftritt des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V. und wir hoffen, dass diese neue Seite Ihren Gefallen findet! Wie viel Zeit und Arbeit es (gern!) gekostet hat, lesen Sie auf Seite 4.

Einen ganz besonderen Service finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 11: Wir haben sämtliche gastronomische Unternehmen im nächsten Umkreis für Sie herausgesucht und hier als überschaubare Liste veröffentlicht. Wir waren überrascht, wie viele es tatsächlich gibt! Wir hoffen, dass alle Angaben stimmen, denn nicht jedes Lokal hat sich zurückgemeldet auf unsere Anfrage, ob denn all die Daten auch korrekt seien...

Wir sind begeistert über die vielen kulturell Interessierten, die sich für Lorient im Engelsaal angemeldet haben! Das wird nicht die letzte Veranstaltung im Engelsaal gewesen sein, bei dem Erfolg! Auch mein Mann und ich werden teilnehmen, wir freuen uns schon sehr darauf. Vielen Dank an Herrn Steffens - erstens für die sensationelle Idee und zweitens für die perfekte Organisation!

Unsere liebe Hedwig Sander wird 85 Lenze jung! Auch von meiner Seite und natürlich im Namen des gesamten Vorstands die herzlichsten Glückwünsche, alles Liebe und Gute und noch mehr Gesundheit. Auf dass Sie uns und Ihren Lieben noch lange erhalten bleiben!

Am 25. Juni war unser Sommerfest, leider mal wieder nach Redaktionsschluss. Aber so, wie die Vorbereitungen aktuell laufen, wird es ein voller Erfolg – hast du gehört, Petrus?! Wie es tatsächlich war, lesen Sie dann in der August-Ausgabe von „Unser Blatt“.

Aufgrund der neuen Website und unseres Sommerfestes müssen wir das Thema „Namensfindung für den Platz an der Waitzstraße“ noch um ein paar Wochen verschieben. Aber da läuft uns ja noch nix davon, es dauert eh noch ein wenig, bis die Waitzstraße und der Beselerplatz in neuem Glanz erscheinen. Nichtsdestotrotz sind weitere Vorschläge und Kommentare willkommen – wir wollen ja wenigstens einigermaßen repräsentativ mit unserer Umfrage sein.

Und jetzt versetze ich mich schon mal ein wenig in EM-Stimmung, denn in ein paar Stunden wird das erste Spiel in Frankreich angepfiffen! Schland wird Europameister – oder nicht?

Wunderschöne Sommerwochen mit viel Sonne und Fröhlichkeit wünscht Ihnen herzlichst

Ihre

Ann-Katrin Martensen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr.

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt www.bvfo.de, E-mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE3333

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: rainerortlepp@yahoo.de

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 8801695
E-Mail: cornelia.ike@web.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82242142
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Bericht

Unsere neue Website ist online!

Was lange währt, wird endlich gut! So hoffen wir es zumindest, denn bei unserem „Baby“ hat es ziemlich genau neun Monate gedauert, bis es endlich „geboren“ war. Mal eben schnell so eine Website neu machen, ist eben nicht... Gut Ding will Weile haben.

Zuerst einmal mussten wir überlegen, ob wir es schaffen würden, selbst eine moderne Website zu kreieren, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Wir

kamen schnell zu dem Schluss, dass wir es allein nicht können. Also holten wir uns Hilfe: Das Hamburger Abendblatt bietet vielseitige Website-Pakete mit Gestaltung und Pflege an – das war genau das Richtige für uns. Vielen Dank an Cornelia Ike, unsere Schatzmeisterin, die mit so viel Recherche-Arbeit und Geduld nach dem richtigen Partner gesucht und ihn schließlich auch gefunden hat! Ein großer Dank gilt auch Johann

Eitmann, der uns mit so viel Wissen und Unterstützung zur Seite stand und steht. Herr Eitmann ist nämlich der „Vater“ unserer vorherigen Website, die er mit viel Liebe, Kompetenz und Zeit mit Daten versorgt und gepflegt hat.

Wir führten viele Gespräche mit Malena Rathje, der Koordinatorin des Website-Services beim Hamburger Abendblatt, diskutierten jede Menge in unserem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und in den Vorstandssitzungen, bis wir genau das Paket gefunden hatten, das perfekt zu uns passt.

Als nächstes mussten die grafischen Komponenten besprochen und umgesetzt werden. Sie glauben gar nicht, wie viele unterschiedliche Geschmäcker und Meinungen es zu Bildern und Schriften gibt! Dann galt es, aus verschiedenen Layouts das herauszusuchen, was uns für unsere Seite am besten gefiel. Auch hier gab es wieder unterschiedlichste Meinungen. Daraufhin folgten mehrere Korrektur-Stufen, aber: Auch hier gab es schließlich eine Einigung. (Ich liebe Kompromisse... ;-)

Mit die meiste Arbeit war, die gesamten Informationen auf die neue Seite zu bekommen, neue Fotos zu schießen und alles schön miteinander zu verlinken.

Als dann endlich alles „drin“ war, stürzten sich alle auf die (noch offline gestellte) Seite und lasen Korrektur, schauten, ob alles am richtigen Platz war und ob die Verlinkungen auch funktionierten.

Hätte man mir gesagt, wie viel Arbeit so eine neue Seite ist, dann... Nein, Spaß, wir hätten sie auch dann gemacht! Schließlich möchten wir ja auch jüngere Generationen für den Bürgerverein begeistern und da darf ein schöner Website-Auftritt nicht fehlen.

Dass die neue Website schon perfekt ist, können wir sicherlich nicht sagen, aber sie ist auf dem besten Wege. Wenn Ihnen also etwas auffällt, das nicht richtig ist oder dass etwas fehlt, zögern Sie nicht, uns dies mitzuteilen. Wir freuen uns darüber!

Sollten Sie Themen oder Berichte haben, von denen Sie denken, dass sie auf jeden Fall auf unsere Website gehören, schreiben Sie uns – das neue Kontakt-Formular hilft Ihnen dabei.

Und jetzt klicken Sie gleich rein unter www.bvfo.de (natürlich nur, wenn Sie mit dem Lesen von „Unser Blatt“ fertig sind ;-)) und entdecken Sie die neue, sensationelle, aufregende, fesselnde Website des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.!

Ann-Katrin Martiensen



- Start
- Über uns
- Flottbek & Othmarschen
- Namenskunde
- Ansagen
- Termin
- Über Bus
- Sozialwerk des Bürgervereins
- 1918 Flottbek Othmarschen
- Presse
- Kontakt

Flottbek-Othmarschen einst und jetzt

Flottbek-Othmarschen einst und jetzt.

Gesamtdt. Hermann Gebe. - Hamburg, 1981 - 195 S. - 104 Abb. Illustrationen.
 Einleit. zum Orts-Statut für die Stadt abens nach Maßgabe der Städtverordnng vom 24. April 1908.
 - Inhalt: Vertrag, betreffend die Vereinigung der Stadt Abens und der Gemeinde Othmarschen zu einer Gemeinde.
 Einleit. außerdem Zusammenstellung der Berufsgruppen und Firmen, die Anfang 1981 in Flottbek-Othmarschen tätig waren.
 Von Gerhard Simonen. - 232 S.



Flottbek-Othmarschen einst und jetzt.

Gesamtdt. Hans-Henrich Iebe, Dietrich Stotzenberg. - 2. Aufl. mit Ergänzung 1993-1997. - Angehängt: Geschichtliches, Entstanden und Werden Groß Flottbeks. - Verbunden mit einem Teilgebietbereich des ehemaligen Bürgervereins, heute Bürger- und Gewerbebund Groß Flottbek. - [ca. 1933]

Einleit. außerdem Joachim Löffmann: Zum fünfundsiebzigjährigen Amtsjubiläum unseres Gemeindeverwalters. - Aus: Wehrnachrichten des Grundeigentümer-Vereins der Villen-Anlage Großflottbek. 1920, Nr. 28. - 339 S.

Der Hauptteil enthält u. a.: Zwischen Elbe und Hünegrad, Bilder und Betrachtungen zur Geschichte Flottbek-Othmarschens. - Unsere Kirchen. - Gedenksteine und Ehrenmale. - Unsere Schulen. - Aus dem Vereinsleben. - Auf Schienen durch Flottbek-Othmarschen. - Die Post in Groß Flottbek. - Unsere Bäche und Teiche. - Unsere Straßen und Plätze.

Für 10 Euro können Sie dieses Buch in der Geschäftsstelle des Bürgervereins erwerben.



- Start
- Über uns
- Flottbek & Othmarschen
- Ansagen
- Termin
- Über Bus
- Sozialwerk des Bürgervereins
- 1918 Flottbek Othmarschen
- Presse
- Kontakt

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e. V.

1. Vorsitzender: Peter Iüg
 2. Vorsitzende: Ellen Löhner
 Schatzmeister: Dr. Klaus Herberg

Spendenkonto:
 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 301 50),
 Konto 1243 211567,
 IBAN: DE35 2005 0550 0543 2193 67,
 BIC: HAS2DE33

Das Sozialwerk wurde am 25.08.1956 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein finanziert sich durch Spenden von Mitgliedern des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e. V. und von Freunden des Sozialwerks.

Das Sozialwerk unterstützt in den Stadtteilen Flottbek und Othmarschen direkt oder über soziale Einrichtungen

alte und hilfebedürftige Mitglieder durch kleine Geschenke und persönliche Zuwendungen sowie betreute Kaffeefahrten in die nähere Umgebung

Kinder und Jugendliche aus finanziell schwachen Familien durch Zuschüsse für Ausbildung, Kultur, Sport und Freizeit, soweit diese über die Angebote des Bildungspaketes der Bundesregierung hinausgehen, sowie Weihnachtsgeldzuwendungen für besonders bedürftige Kinder

sozial schwache Menschen durch Einkaufszettel für Lebensmittel (ohne alkoholische Getränke) sowie finanzielle Hilfen in Notfällen

Behinderte unterschiedlicher Art durch Zuschüsse in jeglicher Weise



Heimatkunde

Preisverleihung zum 6. Bülau-Wettbewerb

Im Haus der Patriotischen Gesellschaft von 1765, Trostbrücke 4-6, wurden am 23. Mai 2016 die Preise für den Ideenwettbewerb „Neugestaltung und Arrondierung der Hafenkante im Umfeld des Alten Elbtunnels“ verliehen. Die Jury hatte beschlossen, drei 1. Preise zu vergeben und das Preisgeld entsprechend aufzuteilen. Katharina Ern (TU Dortmund) wurde mit ihrem Entwurf „Elbforum Hamburg“, Baptiste Froger und Janvier Hugo (HafenCity Universität Hamburg) mit „HH-Bäderwerk“ sowie Joana Carvalho, Lucas Hövelmann, Richard Roßner und Lars Schöberl (TU Berlin) mit „Schöne Aussicht - Neue Hafenkante St. Pauli“ aus über 100 Teilnehmern (Studierende und junge Absolventen deutschsprachiger Hochschulen) ausgewählt.



Darüber hinaus wurden die Wettbewerbsbeiträge von Lisa Mu (Leibniz Universität Hannover), Theodora Toplinski (TU Dortmund) und Jonathan Fey (HafenCity Universität Hamburg) mit einer Anerkennung und einem Preisgeld von je Euro 500 gewürdigt. Der Bülau-Wettbewerb der Patriotischen Gesellschaft ist benannt nach Theodor Bülau (1800-1861), dem Architekten des Gebäudes der Patriotischen Gesellschaft an der Trostbrücke, und behandelt Themen gesamtstädtischer Bedeutung, die eine öffentliche Diskussion verdienen. So die Erklärung in der Einladung zur Preisverleihung. Nähere Informationen können einer Broschüre im Archiv Flottbek-Othmar-

schen des Bürgervereins entnommen werden. Frau Dr. Nümann-Seidewinkel, die 1. Vorsitzende der Patriotischen Gesellschaft, wies in der Begrüßung und im Schlusswort vor allem auf die Chancen hin, die den teilnehmenden Universitäten und jungen Studenten einerseits, aber auch der Freien und Hansestadt Hamburg durch den Wettbewerb zu einem neuen Bild der historischen Situation und dem lebendigen Ort Hafenkante gegeben wurde.
Manfred Walter

Hinweis

700 Jahre Othmarschen 2017

Vom 25. Juni bis 02. Juli soll eine Festwoche zum Jubiläum stattfinden, an der sich möglichst alle Schulen, Vereine und Kirchengemeinden in Othmarschen beteiligen. Schon jetzt wurde eine Anzahl von Ideen eingebracht und zum Teil bereits fixiert. Das Bezirksamt und die Bezirkspolitik begleiten das Vorhaben wohlwollend, wie auch Kirchen, Schulen und andere. Wir wollen sowohl eine Festschrift wie auch eine Geschichte Othmarschens (gebunden) auflegen. Zu weiterer Mitarbeit laden wir interessierte Bürger in den bestehenden kleinen Arbeitskreis ein. Darüber hinaus werben wir um Unterstützung des Vorhabens durch Sachspenden mit Bezug Othmarschen (Bilder, Fotos, Bücher oder persönliche Erlebnisberichte). Ebenso wichtig ist jedoch auch finanzielle Unterstützung, damit wir das Gesamte bezahlen können. Aus der Kasse des Bürgervereins ist dies leider nicht möglich. Wir sind überzeugt, dass die Bewohner des schönen Hamburger Stadtteils Othmarschen die einmalige Gelegenheit nutzen werden, die geplanten Veranstaltungen und Ausstellungen zu begleiten und sich damit auch selbst Freude zu bereiten. In lockerer Folge wollen wir in den kommenden Ausgaben von „Unser Blatt“ Teile der geplanten Chronik vorab veröffentlichen. Schwedenstein und Othmarscher Eibe sind Zeugen vergangener Jahrhunderte, wie auch Röpers Hof und Jenischpark. Wussten Sie, dass in Oevelgönne Othmarscher Bauern Vieh geweidet haben? Aus Juni 1317 stammt die Urkunde, die Othmarschens Existenz belegt.

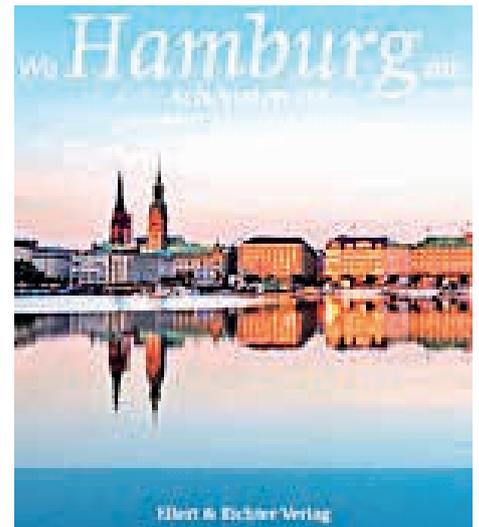
Manfred Walter

Buchbesprechung

Karin Baron

Wo Hamburg am schönsten ist

Das Wasser ist es, was Hamburg ausmacht, was sonst. Zu jeder Tages- und Jahreszeit bildet es ein Ziel, egal, in welchem Aggregatzustand es sich befindet: unaufgeregt im Hier und Jetzt, sturmgebeuteltes oder „on the rocks“ mit meterhoch aufgetürmten Schollen am Ufer. Licht und viel frische Luft gibt's gratis dazu.



Auf ihren Streifzügen quer durch die Stadt – per Rad, Schiff und zu Fuß – ist Karin Baron Skurrilem begegnet und der Stille, Industrieromantik und Wasseridylle, Frau Hedi und den Freaks vom Gängervierteil. 44 spannende Orte stellt sie in ihrem Hamburg-Buch vor. Am, auf und unter Wasser. Mit Geschichte und Geschichten. Mit Weitblick und mit Innenansichten. Für alle Hamburger, die mal wieder richtig hingucken möchten. Und für all diejenigen, die nicht das Glück haben, in dieser unaufgeregt aufregenden Stadt zu leben.

ISBN: 978-3-8319-0636-9
184 Seiten mit 27 Abbildungen und 1 Karte
Format: 12 x 20 cm; Broschüre
Preis: 9.95 EUR

Karin Baron

geb. 1958, studierte Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften in Germersheim, Genf und London. Sie arbeitete als Übersetzerin, Redakteurin und Texterin und ist Autorin zahlreicher Kinder- und Jugendbücher. Ihr halbes Leben lang wohnt sie in Hamburg, möchte dort nicht mehr weg und muss einmal pro Woche Elbsand unter den Füßen haben.

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Roswitha Bartels-Asser

- 24. Elsbeth Schulz
- 26. Ruth Fürst
- 30. Arno Heiden

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

- Im August 2016
- 1. Meta Stölken
 - 4. Hans-Herbert Franke
 - 4. Helen Schröder
 - 5. Dr. Rainer Liedtke
 - 6. Rolf Anthony
 - 6. Inge Herm
 - 7. Gisela Wrede
 - 9. Traute Bieger
 - 9. Hartwig Müggenburg
 - 10. Henning Stegmann
 - 11. Liselotte Trulsen
 - 14. Ursula Warnke

Hohe Geburtstage:

96 Jahre

Gisela Arnsperger am 12. August 2016

94 Jahre

Annelise Kruse am 6. August 2016

93 Jahre

Elisabeth Fenner am 20. Juli 2016

92 Jahre

Ruth Bornemann am 23. Juli 2016

91 Jahre

Gerda Hillmer am 24. Juli 2016
 Dr. Albrecht Pielcke am 27. Juli 2016
 Dr. Klaus Raabe am 1. August 2016

90 Jahre

Renate Wolf am 10. August 2016

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter werden:**

Im Juli 2016

- 23. Hannelore Otteni
- 24. Renate Laß



Kleiderspenden

Des Öfteren werden wir hinsichtlich der Abgabe von gut erhaltenen Kleidungsstücken angesprochen. Damenkleidung mit Größen ab 42 und Bettwäsche werden ständig gesucht von „Pflegen und Wohnen“ in der Notkestraße 105, Telefon 897 097 91. Andere Kleidung nimmt gerne die Kleiderkammer der Lutherkirche, Lutherhöhe 24, Tel. 89 26 82, da der Bedarf für Flüchtlinge hoch ist. Sollten Sie die Spenden nicht persönlich vorbei bringen können, sprechen Sie uns bitte an: Geschäftsstelle Tel. 890 77 10

Manfred Walter

Frau Hedwig Sander feiert ihren 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Sander, zu diesem Ihrem hohen Festtag! Wir freuen uns, dass Sie das neue Lebensjahr mit Freunden und Verwandten beginnen können. Nicht immer war dies in den jüngst vergangenen Jahren so sicher.

Umso mehr ist es eine Freude, Sie gesund und aktiv bei Französisch, Spiele-Nachmittagen, Stammtisch und Plattdötsch zu erleben. Aber auch beim Korrekturlesen von „Unser Blatt“. Und bei dem monatlichen Beitrag „Wi snackt Platt in'n Bürgerverein“ zu schmunzeln. Schon im August 2001 hat Herr Dr. Stoltzenberg einen sehr passenden Beitrag zu Ihrem „Siebzigsten“ veröffentlicht. Und Herr Dr. Brandes hat Ihr Tun für den Bürgerverein zu Ihrem 80. Geburtstag noch weiter gewürdigt. Wir schließen uns all dem Gesagten an und danken für Ihre aktive Mitarbeit in den vergangenen Jahren, vor allem im Vorstand als 2.Vorsitzende bis April 2014, sowie für Ihr großes Engagement und Ihr Interesse an den Angeboten des Bürgervereins. Alles Gute für Sie, Frau Sander, und nochmals Gratulation zu diesem besonderen Tag!

Manfred Walter

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.
 in der Volkshochschule West,
 Waitzstraße 31, 1.Stock, Raum 17,
 donnerstags von 10 bis 12 Uhr
 Tel.880 22 45 (Beilfuß) oder
 890 46 31 (Eitmann)
 Spendenkonto:
 Hamburger Sparkasse, IBAN:
 DE61 2005 0550 1043 2253 98

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.
 1.Vorsitzender: Peter Illig
 2.Vorsitzende: Ellen Liebherr
 Schatzmeister: Dr. Klaus Herberg
 über Geschäftsstelle Bürgerverein
 Telefon: 890 77 10
 Spendenkonto:
 Hamburger Sparkasse, IBAN:
 DE35 2005 0550 1043 2193 67

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...

SOETH-VERLAG

VERLAG SATZ
 DRUCK KALENDER

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
 Fax: 040-18 98 25 66
 info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Juli 2016

Dienstag, 12. Juli 2016, 15.00 Uhr

Damenkaffee

Noch einmal wollen wir uns im Café **Witthüs im Hirschpark** verabreden. Sie fahren mit dem Bus 286 ab Statthalterplatz bis Haltestelle Mühlenberg. Auch der Schnellbus 36 bringt Sie zum Mühlenberg. Sie gehen wenige Schritte in Richtung Elbe und dann links in den Hirschpark zum Witthüs. Anmeldung bitte bei Frau Lau, Tel: 890 70 345

Sonntag, 24. Juli 2016, 8.30 Uhr ab Statthalterplatz

Musikfest auf dem Lande in Wotersen. Kosten für Busfahrt und Konzertkarte € 55 für Mitglieder, € 58 für Gäste. Nähere Einzelheiten siehe Seite 12 im Juni-Heft.

- Vorschau -

Donnerstag, 18. August, 18.00 Uhr ab Statthalterplatz

Loriots dramatische Werke im Engelsaal – Vorzugspreis für Bürgervereinsmitglieder € 27,00 (Senatorenrei-

he) oder € 23,40 (2. Reihe). Anmeldung in der Geschäftsstelle oder bei Hans-Günther Steffens unter 82 38 35. Näheres siehe Seite 10 im Juni-Heft.

Donnerstag, 15. September, 17.00 Uhr

Vortrag - Herr Dr. Klaus Beplat begibt sich in seinem Vortrag auf die Suche nach dem Verbleib des Baches Röbbek. Ort: Aula der Volkshochschule, Waitzstraße 31

8. bis 10. Oktober 2016

Kulturreise nach Bonn – Busfahrt mit Frau Karin Holland in die ehemalige Bundeshauptstadt mit interessantem Programm, weitere Einzelheiten siehe Seite 12 im Juni-Heft. Endgültige Preise: € 465 im Einzelzimmer, € 425 pro Person im Doppelzimmer, Gästezuschlag € 25. **Anmeldeschluss ist der 7. Juli 2016**

Donnerstag, 13. Oktober, 17.00 Uhr

Lesung – Frau Susanne Bienwald liest aus ihrer Neuerscheinung „Wittensee“.

Ort: Aula der Volkshochschule, Waitzstraße 31

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 3. Juli, 12.00 Uhr

Frühschoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 4. Juli, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 6. Juli, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kommunales

Leitung: Herr Christoph Beilfuß

Donnerstag, 7. Juli, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstr. 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 11. Juli, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 13. Juli, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 13. Juli, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herr Rainer Rühle

Montag, 18. Juli, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Montag, 25. Juli, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 26. Juli, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 27. Juli, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wo und wann läuft was im Juli 2016

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

So, 3. Juli, 11.00 Uhr, Galionsfigurensaal

Himmliches Drama auf Erden – Konzert mit Soli, Chor und Orchester des Hamburger Konservatoriums – Die Altonale zu Gast im Museum. Kosten: Museumseintritt

bis 5. Februar 2017

Der Maler und Grafiker Hans Förster (1885 – 1966)

Anlässlich des 50. Todestages des Altonaer Malers und Grafikers wird erstmals eine Auswahl aus seinem rund 5000 Objekte umfassenden künstlerischen Nachlass gezeigt. Die Tusche-, Feder-, Bleistiftzeichnungen und Holzdrucke zeigen Hamburg und sein ländliches Umland.

bis Frühjahr 2017 im **KINDEROLYMP** „**Wer bist Du? Was isst Du?**“ –

Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Wie essen wir? Und warum gibt es so viele Regeln dabei? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

jeden Sa+So um 15.30 Uhr

VORFÜHRUNG

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 13. Juli, 19.00 Uhr

An wunderbaren Quellen der Inspi-

ration – Schriftstellerinnen in Kurorten. - Referentin: Dr. Beate Borowka-Clausberg

So, 17. Juli, 11.30 Uhr

George Sand – „Glauben Sie nicht zu sehr an mein satanisches Wesen“. **Biographie** - Lesung: Armin Strohmeyer

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 23. Oktober 2016

Salonfähig – Frauen in der Heine-Zeit

Die Beziehungen Heinrich Heines zu den Frauen bilden den Rahmen der medientechnisch und gestalterisch innovativen Ausstellung. Neben den Frauen seiner Familie werden Freundinnen, Feindinnen, Förderinnen und Gönnerinnen des Autors präsentiert. - Führungen jeweils sonntags um 15.00 Uhr

Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Serenade 2016

Sa, 9. Juli, und So, 10. Juli, jeweils 19.00 Uhr

Ensemble Mosaic Coelln - Gläserklang und Saitenzauber mit Werken von J.S. Bach, M. Marais, A. Vivaldi, C. Sanz u.a.

Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel.: 040 82 87 90

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85
Kostenlose öffentliche Führung:
Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 25. September 2016

Die Expressionisten aus dem Osthause Museum Hagen

Als der Kunstsammler Karl Ernst Osthause 1902 in Hagen sein privates „Folkwang Museum“ gründete, eröffnete er damit das weltweit

erste Museum für zeitgenössische Kunst. Wie farbenfroher der Aufbruch in die Moderne war, vermitteln 60 expressionistische Meisterwerke aus der Sammlung des Osthause Museums Hagen.

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Oohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes

So, 3. Juli 2016

Wild und nahrhaft: Leckeres aus dem Naturgarten (Sabine Kleissenberg)

So, 10. Juli 2016

Auf den Spuren von Loki Schmidt durch den Botanischen Garten (Dr. Gisela Bertram)

So, 17. Juli 2016

Es geht auch ohne ... - ungeschlechtliche Vermehrung bei Pflanzen (Stefan Rust)

So, 24. Juli 2016

Kolonialpflanzen – ein alter Hut? (Gabriele Kranz)

So, 31. Juli 2016

Färbepflanzen (Dr. Ingeborg Niesler)

Musik und Lyrik im Gewächshaus

Do, 7. Juli, 19 Uhr
Sommermusik mit Bläserquintett
Ein buntes Programm mit Werken von Franz Danzi, Pavel Haas, Jacques Ibert, Samuel Barber und Julio Medaglia. Künstlerische Leitung: Prof. Riklef Döhl

Das Sozialwerk des Bürgervereins

hilft Menschen in Not

in den Stadtteilen
Groß Flottbek und Othmarschen

Tel. 890 77 10

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg e.V. **Karten sind am Tage des Konzertes ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses erhältlich. Um eine angemessene Spende wird gebeten, da sich die Konzerte ausschließlich aus Spenden finanzieren!**

Konzerte des Café Palme

So, 10. Juli, 15.00 Uhr

Paul Botter & Jan Mohr – Blues and Ballads

So, 31. Juli, 15.00 Uhr

The Boogie Kings – Niels von der Leyen (Piano) und Andreas Bock (Schlagzeug). - Eintritt frei

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70
Online: www.altonaer-theater.de

26. bis 31. Juli 2016

Die Känguru-Chroniken (nach den Textsammlungen von Marc-Uwe Kling)

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 3. Juli, 18.00 Uhr

Ein Reigen voller Lieder – Lieder von Mozart, Schumann, Schubert, Strauss, Wolf u.a. Es singen Studenten des Hamburger Konservatoriums aus der Klasse von Tanya Aspelmeier. - Eintritt frei, Spende erbeten

Sa, 16. Juli, 18.00 Uhr

Latin Party, Jazz, Film und ¾-Takt – Musik für Blechbläser

Lesung: Dr. Christian Pörksen, Leitung: Boris Havkin. - Eintritt frei, Spende erbeten

Christuskirche

So, 10. Juli, 10.30 Uhr

Gemeinde-Sommerfest nach dem Familiengottesdienst mit vielseitigen

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

BEI PROFI-SCHWIMMERN,
DIE IHR WOHNZIMMER
ZUM TRAINIEREN NUTZEN:
LIEBER DEN KLEMPNER.



BEI FRAGEN ZU IHREN
IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel **040 / 89 69 81 0** Web www.simmon.de



gem Programm, Essen und Trinken u.v.m.

13.30 Uhr im Gemeindesaal

Israel in Ägypten – Kindermusical von Thomas Riegler - Große und Kleine Kurrende mit Solisten der Kinderchöre, Leitung: Rainer Lanz

Melanchthonkirche

Sa, 2. Juli, 18.00 Uhr

Festliche Musik für Blechbläser, Schlagwerk und Orgel – HARBURGER BLECHBLÄSER, Leitung: Heinz Korupp

So, 3. Juli, 10.00 Uhr

Mozart: „Exultate jubilate“ - Kantate im Gottesdienst mit Ulrike Meyer, Sopran, Orchester aus Freundinnen und Freunden der Kirchenmusik, Leitung: Burkhard Nehmiz

So, 17. Juli, 11.00 Uhr

Gottesdienst „Salz der Erde Licht der Welt“, anschließend Sommerfest mit Flohmarkt, Essen und Trinken, Konzerten u.v.m.

Elbspaziergänge

Hamburg - Grüne Metropole am Wasser e.V. in Kooperation mit dem Jenisch Haus und dem Verein der Freunde des Jenischparks e.V. bieten auch in diesem Jahr wieder geführte Spaziergänge an. Anmeldung: Jenisch Haus, Tel: 828 790. Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen, Teilnahmegebühr pro Person/Spaziergang 5 €, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Fr, 1. Juli 16.00 Uhr

Führung durch den Jenischpark mit Dr. Reinhard Crusius, Jenischparkverein. - Treffpunkt: Parkeingang Hochrad 75

Sa, 9. Juli, 15.00 Uhr

Führung durch den Goßlers Park, Blankenese, mit Jürgen Weber, „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser“ und Blankeneser Bürgerverein. - Treffpunkt: Goßlers Park 1

Sa, 16. Juli, 15.00 Uhr

Führung vom Bismarckstein zum Römischen Garten, Blankenese, mit Jürgen Weber, „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser“ und Blankeneser Bürgerverein. - Treffpunkt: Zugang

zum Bismarckstein, Bushaltestelle 48 (oben am Waseberg)

Sa, 23. Juli, 15.00 Uhr

Führung durch den Sven-Simon-Park und das Puppenmuseum am Falkenstein mit Elke Dröscher, Leiterin des Puppenmuseums. - Treffpunkt: Villa Michaelsen im Sven-Simon-Park, Museumseingang, Grotiusweg 79

Fr, 29. Juli, 16.00 Uhr

Führung durch den Jenischpark mit Rainer Dittloff, Landschaftsarchitekt, Jenischparkverein
Treffpunkt: Jenisch Haus im Park, vor dem Museumseingang

Vortrag

Dostojewskij: Der Spieler

„Das teuflische Spielen ist ein großes Unglück...“ Eine Veranstaltung der Fjodor M. Dostojewskij-Gesellschaft Hamburg – St. Petersburg e.V. findet am 2. Juli 2016 im Jenisch-Haus mit Dr. Hanjo Kesting statt. Thema: „Die großen Weltromane – Der Spieler“ von Fjodor M. Dostojewskij. Eintritt: Mitglieder der Gesellschaft € 5, Gäste € 8, Studierende frei.

Kontakt: 040 320 366 29

e.lackner@gmx.de

daniela.nerlich@rn.rz.shuttle.de

Kulturreise

Vom 8. bis 10. Oktober 2016 nach Bonn

Die Einzelheiten:

Am Samstag fahren wir um 07.00 Uhr am Statthalterplatz ab und werden nach Bedarf Pausen auf der Fahrt einlegen. Bevor wir in das familiengeführte Hotel „Zum Adler“ in Bad Godesberg kommen, erleben wir in Bonn im Beethovenhaus eine Führung sowie ein kleines Konzert und eine



Lesung aus Briefen Beethovens. Am Sonntag starten wir nach dem Frühstück eine Stadtführung in Bonn zu interessanten Zielen und werden nach einer Mittagspause im Schumannhaus (Sterbehause des Komponisten Robert Schumann) aus seinem Leben und über seine Aufenthalte in Bonn vieles erfahren. Danach werden wir im „Haus der Geschichte“ geführt und dabei an manche Ereignisse in Deutschland seit 1945 erinnert. Der Höhepunkt dieses Tages ist das Abschlusskonzert des Beethovenfestes 2016 in der Beethovenhalle.

Wir hören das London Symphony Orchestra, den Monteverdi Chor mit namhaften Solisten unter Sir John Eliot Gardiner. Da uns der Bus den Tag über begleitet, ist es möglich Jackett und Schuhe zu wechseln. Auf der Rückreise am Montag ist eine Domführung in Köln eingeplant. Bekanntlich ist dieser Sakralbau bereits seit 1996 als europäisches Meisterwerk gotischer Architektur UNESCO-Kulturerbe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verabschieden wir uns und fahren wieder nach Norden. Wir rechnen mit Ankunft Statthalterplatz gegen 19.30 Uhr. Ein ausführliches Programm erhalten die Teilnehmer bei der Abreise. Endgültige Preise: Einzelzimmer 465 €, Doppelzimmer 425 € pro Person, Gäste Zuschlag 25 €.

Reiseleitung: Karin Holland.

Achtung: Anmeldeschluss ist am 7. Juli in der Geschäftsstelle.

Manfred Walter



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall torffrei gegärtnert



Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Hilfe zur Suche von Cafés/Imbissen/Gaststätten und Restaurants in Othmarschen und Flottbek

Wir haben für unsere Mitglieder eine zum Herausschneiden geeignete Liste von Restaurants etc. der im Bereich des Bürgervereins vorhandenen Lokale zusammengestellt. Falls eine Gaststätte fehlen sollte, bitten wir um schriftliche oder telefonische Nachricht an unser Büro.

Bereich Elbchaussee:

Restaurant Landhaus Scherrer	Elbchaussee 130	22763 HH	883 070 030
Restaurant Le Canard	Elbchaussee 139	22763 HH	881 295 - 31
Restaurant Rolandsmühle	Bernadottestr. 55	22763 HH	558 99 147
Restaurant Dübelsbrücker Kajüt	Elbchaussee 303	22609 HH	828 787
Restaurant Engel	Anleger Teufelsbrück	22609 HH	824 187

Bereich Liebermannstraße:

Restaur./Weinbar Paula's Wirtshaus	Liebermannstr. 52	22605 HH	209 11 062
Café Il Quarto Stato	Liebermannstr. 46	22605 HH	875 02 626
Restaurant Röperhof	Agathe-Lasch-Weg 2	22605 HH	881 120 0

Bereich Flottbek:

Ital. Restaurant Panetteria	Osdorfer Landstr. 4	22607 HH	890 64 802
Port.- Rest. Zur Flottbeker Schmiede	Baron-Voght-Str. 79	22609 HH	209 18 236
Restaurant „To'n Peerstall“	Hochrad 69	22605 HH	821 793
Parkcafé Ralphs Kiosk	im Jenischpark	22605 HH	0172/45 317 43
Restaurant Country Kitchen	Hemmingstedter Weg 2	22607 HH	851 97 778
Restaurant im Landhaus Flottbek	Baron-Vogth-Str. 179	22607 HH	822 741-60
Café Elb Wein	Beselerstr. 27	22607 HH	881 29 819
Restaurant Champus	Beselerstr. 35	22607 HH	890 65 350
Restaurant „Club 32“, im GTHGC	Otto-Ernst-Str. 32	22605 HH	883 01 820

Bereich Waitzstraße:

Café Schmidt, Othmarschen	Beselerplatz 10	22607 HH	881 69 899
Kneipe „KÖPI“ Othmarschen	Beselerplatz 11	22607 HH	657 94 394
Restaurant Hala	Beselerplatz 11	22607 HH	881 67 787
Restaurant Jim Block	Stadthalterplatz 5	22605 HH	854 00 511
Imbiss-Grill-House K & R	Stadthalterplatz 4	22605 HH	855 04 846
Kneipe „Lütt Döns“	Reventlowstr. 64a	22605 HH	880 176 2
Restaurant Block House	Waitzstr. 1	22607 HH	890 727 3
Ital. Spezialitäten Da Barbara	Waitzstr. 3	22607 HH	881 693 85
Bäckerei „Nur Hier“	Waitzstr. 7	22607 HH	899 127 6
Bäckerei Junge	Waitzstr. 9	22607 HH	854 15 693
Gelateria Verdi	Waitzstr. 13a	22607 HH	890 19 827
Fleischerei Hübenbecker	Waitzstr. 17	22607 HH	894 400
Bäckerei Gaus	Waitzstr. 19	22607 HH	890 61 665
Osaka-Sushi	Waitzstr. 19	22607 HH	855 06 793
Cafébar Tchibo	Waitzstr. 21	22607 HH	851 92 452
S-Bar Othmarschen	Waitzstr. 23	22607 HH	636 79 892
Restaurant Moraba	Waitzstr. 25	22607 HH	851 58 760
Bäckerei „Dat Backhus“	Waitzstr. 2 – 4	22607 HH	319 92 596
Bäckerei Hansen	Waitzstr. 10	22607 HH	890 306 0
Café Newport	Waitzstr. 18	22607 HH	226 230 45
Jacques' Weindepot	Waitzstr. 22	22607 HH	241 80 987
Eis Schmidt	Waitzstr. 22	22607 HH	0152/23938831

Nachlese

Offenes Singen am Sonntag, 29. Mai 2016

Selbst mit Posaunenklängen konnten wir leider dem Nieselregen nicht Einhalt gebieten. Dennoch trafen sich zum Mai-Lieder-Singen im Jenischpark beinahe 100 Mitglieder des Bürgervereins, Gäste, Sänger/innen und Musizierende der Melanchthon-Kirchengemeinde.

Mit Regenschirm oder Kapuze geschützt, folgten alle, Kinder wie Erwachsene, dem, wie immer,



fröhlichen Chorleiter Nehmiz, der seinerseits von unserer 1. Vorsitzenden, Frau Martiensen, ausdauernd beschirmt wurde. Erstaunlich, wie schnell eine Stunde um sein kann, wenn die schönen alten Kanons, Lieder und Choräle abwechslungsreich gesungen werden. Wir danken allen Teilnehmern, insbesondere jedoch den Chören und ihrem Dirigenten. Im kommenden Jahr treffen wir uns bestimmt wieder zu dieser traditionellen Gesangsstunde.

Manfred Walter

Nachmittag wollen wir uns wieder in der Altenwerder Kirche mit dem Shanty-Chor „De Molenkieker“ und Lesung auf die Adventszeit einstimmen. Einzelheiten folgen in einer der kommenden Ausgaben von „Unser Blatt“. Mindestens 25 Teilnehmer sind erforderlich. Kosten für Bus, Führung in Stade, Essen und Kirchenspende ca. 55 Euro für Mitglieder, für Gäste Euro 58

Manfred Walter

Vorschau

Adventsausfahrt nach Stade

Zeitgerecht wollen wir auf unsere geplante Ausfahrt in der Adventszeit, in diesem Jahr am Samstag, dem 3. Dezember 2016, hinweisen. Es ist eine Stadtführung in Stade geplant, sowie ein anschließendes Mittagessen. Danach kann man über den Adventsmarkt bummeln. Am späten

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

So 'n Aas!

Mien Broderdochter künn nich mehr to Huus sitten. Se fragt mi, wat ick bi dat moie Wedder mit ehr anne Ostsee fohrn wull? O ja, dat wull ick! Se harr int Internet en piekfienet Hotel - Sünerpries! - funn. Wi sett uns in ehr Auto un nix wie hen!

Dat fiene Hotel harr en groten Parkplatz mit Bööm för Schadden un He-

cken to'n Updeelen. Dor stünn uns Auto good. Vör de Afreis wulln wi dor nich wedder henkieken. Wi harrn ja blots veer Daag!

De Tiet hebbt wi orntlich utnutzt, vun morgens bit avends an de frische Luft! Up den Diek lang, dör dat frische Gras, ok mal 'n beten in'n Strandkorb sitten, den Flostrand vun de See lang lopen barfoot in't Water - dat weer noch bannig kolt!

An letzten Nameddag harr ick de Nees full. Wat weer ick mööd! Wi seten in en lütt Café nömmt „Kiek in de See!“ un ick much gor ne an den Weg trüch denken.

„Ach“, meent mien Broderdochter, „ick loop gau un hal di mit'n Auto af!“ O ja! Ick sett mi macklich in mien Sessel trecht un tööv, kiek över de See un na de Lüüd.

Dat hett ja wol en vulle Stünn duert, dor keem se endlich wedder. „Dat Auto is twei, ick kann de Gängn überhaupt nich bewegen!“ Nu müssten wi ja doch to Foot na't Hotel. Dor versöcht se noch mal, dat Auto to föhrrn. Geiht nich! De ADAC mutt her! Dor keem ok 'n jungen Keerl, de kickt sick de Saak an, versöcht hen un her, schruwt en beten wat af, leggt de Gäng'n frie, kickt un kickt noch mal, langt mit 'n Haken rin un treckt enen Swartbrotknust herut! Dat Auto weer wedder in Ordnung!

Dit weer ja kuum to glöven! Woans kümmt en dicken Swartbrotknust (kunnst en poor Schieben von afsnieden!) in de Gäng un stickt dor fast? „Tja“, meent de ADAC-Keerl, „dat is wol en Marder west, de hett dor sien Büüt verstecken!“ So'n Aas! Dat wulln wi den Marder torüchbetahlen. Wi sünd an den Strand gahn un hebbt den Brotknust an de Möven verfordert.

Hedwig Sander